



EZ-Remote™

Fernbedienung für
Steuergerät GreenKeeper 212™

Bedienungsanleitung

Inhalt

Technische Angaben	i
EZ-Fernbedienungskits	i
Sender- und Empfängerkomponenten	1
Anschließen der Senderbatterie	2
Installation	2-5
Betrieb der Fernbedienung	6-7
Einstellen der Stationszahl des Senders	7
Ändern des Adressencodes	8
Störungsbehebung	8
Garantie	9
Elektromagnetische Kompatibilität	10



Technische Angaben

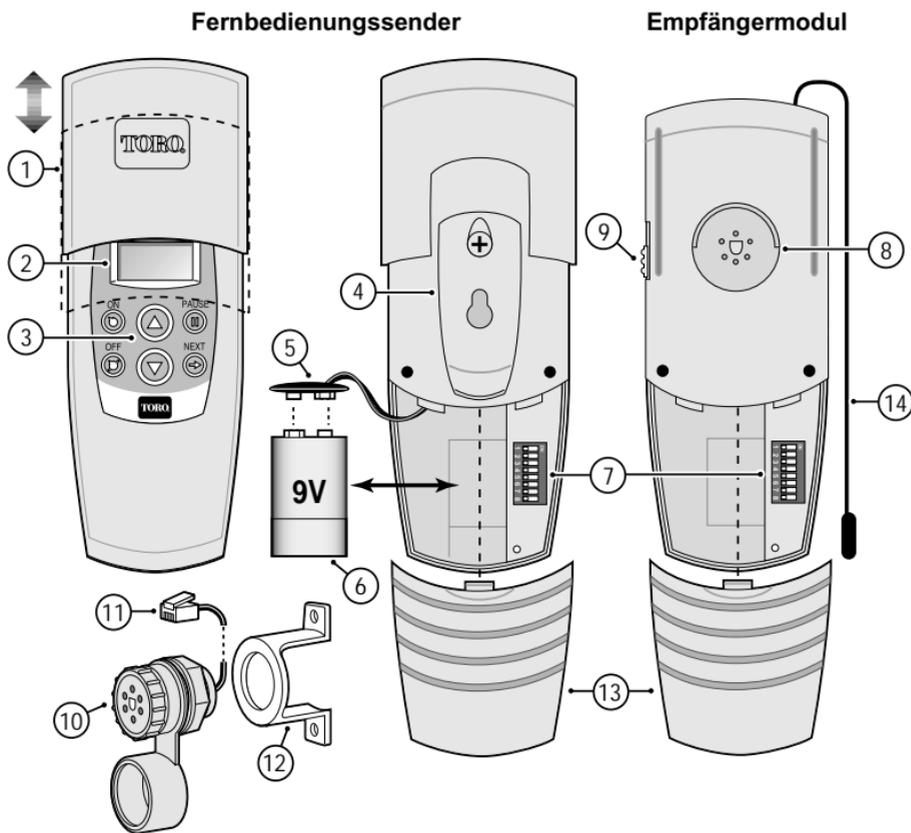
- Funktioniert nur mit dem Steuergerät GreenKeeper 212 von Toro
- Senderstromquelle: 9-V-Alkalibatterie (mitgeliefert)
- Empfängerstromquelle: 5-V-Gleichstrom bei 10 mA – 25 mA (max.) (vom Steuergerät geliefert)
- Maximale Zahl der gesteuerten Stationen: 64 (Voreinstellung = 12 Stationen)
- Senderbetriebsbereich (Sichtlinie): ca. 49 m – 91 m
- Voreingestellte Betriebszeit: 10 min. (unveränderlich)
- Betriebstemperatur: -10° C bis +60° C
- Lagertemperatur: -30° C bis +65° C
- Wetterempfindlichkeit: Sender/Empfänger: ungeschützt. Empfängerstecker: geschützt*

*Bei Installation in der Rohrleitung und geschlossener Schutzabdeckung.

EZ-Fernbedienungskits

- EZ-Fernbedienungs-Senderkit, EZR-T (nur Sender)
- EZ-Fernbedienungs-Empfängerkit, EZR-R (nur Empfänger)
- EZ-Fernbedienungs-Standardkabelkit, EZR-CA03
(1 m langes modulares Kabel, Empfängerstecker und Halterung)
- EZ-Fernbedienungs-Verlängerungskabelkit, EZR-CA25
(7,60 m langes modulares Kabel, Empfängerstecker und Halterung)
- EZ-Fernbedienungs-Kombikit, EZR-KIT (Empfänger, Sender und Standardkabelkit)

Abb. 1



- 1 - Anzeigeabdeckung.** Die Schiebeabdeckung schützt den LCD-Bildschirm, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- 2 - LCD-Bildschirm.** Zeigt die Nummer der in Betrieb befindlichen Station und weitere Daten an.
- 3 - Tastenfeld.** Sechs Tasten zur Fernbedienung.
- 4 - Gürtel-/Lagerklemme**
- 5 - Batterieanschluss**
- 6 - 9-V-Alkalibatterie**
- 7 - Adressencode-DIP-Schalter.** Zur Einstellung der Adressencodes des Senders und des Empfängers. Weitere Einzelheiten auf S. 8.
- 8 - Buchse für den Empfängerstecker**
- 9 - Empfängersperre**
- 10 - Empfängerstecker**
- 11 - Steuergerätsanschlussstecker**
- 12 - Empfängersteckerhalterung**
- 13 - Zugangsabdeckungen**
- 14 - Antenne**

Anschließen der Senderbatterie

1. Zum Abnehmen der Zugangsabdeckung auf deren obere Kante drücken und nach unten ziehen.
2. Die Batterie herausnehmen und das Isolierband von den Batterieklemmen entfernen.
3. Die Batterieklemme befestigen, die Batterie in den Empfänger stecken und die Zugangsabdeckung anbringen.

Wichtig: Beim Batterieaustausch nur eine gleichartige 9-V-Alkalibatterie benutzen. Die alte Batterie bitte wie vom Hersteller empfohlen entsorgen.

Inneninstallation des Empfängers (Abb. 2)

1. Die Empfängersteckerhalterung mit zwei Holzschrauben (und Wanddübeln, falls erforderlich) nicht weiter als 90 cm vom Steuergerät entfernt und mindestens 90 cm über dem Fußboden an der Wand anbringen.

Hinweis: Ein Kit mit einem 7,60 m langen Empfängerkabel ist erhältlich (Bestell-Nr. EZR-CA25).

Hinweis: Die Empfängerfunktion kann beeinträchtigt werden, wenn der Empfänger niedriger als 90 cm über dem Fußboden installiert wird.

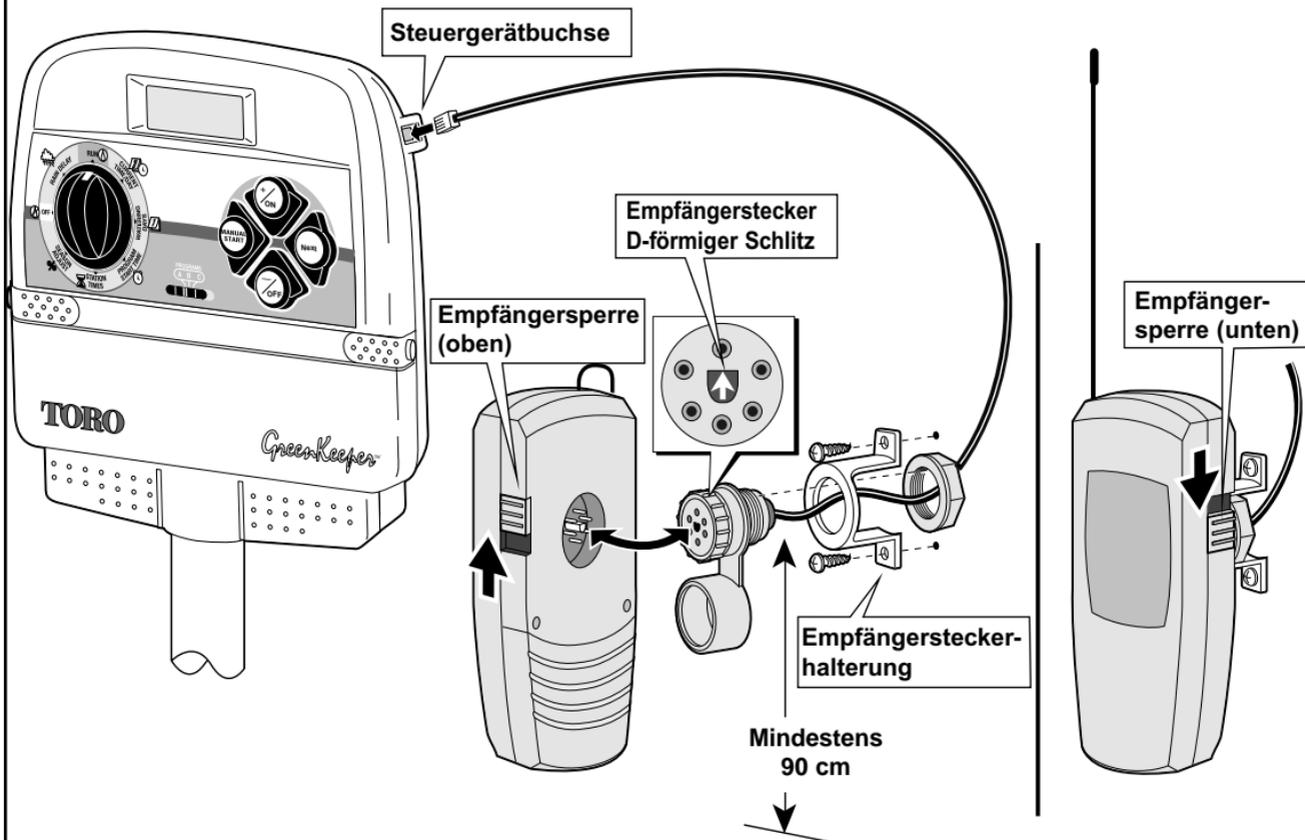
2. Den Empfängerstecker an der Halterung anbringen. Dabei muss der D-förmige Schlitz wie dargestellt ausgerichtet sein.

 **Achtung: Vor Anschluss des Kabels darauf achten, dass das Steuergerät und der Empfängerstecker fest an der Wand angebracht sind.**

3. Den gesperrten Empfänger am Stecker anschließen und die Sperre zur Sicherung nach unten ziehen.
4. Den Kabelstecker wie dargestellt an die GreenKeeper-212-Buchse anschließen.
5. Den Antennendraht so ausrichten, dass er vertikal zum oberen Ende des Empfängers verläuft.

 **Achtung: Die Telefonbuchse des Steuergeräts ist nur zum Anschluss des EZ-Remote-Empfängerkabels bestimmt. Keine Telefon- oder Modemleitung an diese Buchse anschließen.**

Abb. 2



Außeninstallation des Empfängersteckers (Abb. 3)

⚠ Achtung: Der Empfängerstecker ist nur dann wetterbeständig, wenn er in einer PVC-Rohrleitung installiert wurde und die Schutzabdeckung geschlossen ist. Das Empfängermodul ist nicht wetterbeständig und darf nur zur sofortigen, vorübergehenden Verwendung am Empfängerstecker angeschlossen werden. Den Empfänger während des Regnerbetriebs nicht der Beregnung aussetzen.

Vor der Installation stets in den örtlichen Bauvorschriften nachschlagen und diese befolgen.

1. Die Empfängersteckerhalterung mit 13-mm-PVC-Anschlussstücken und einem Rohr nicht weiter als 90 cm vom Steuergerät entfernt und mindestens 90 cm über dem Fußboden an der Wand anbringen. Die in **Abb. 3** dargestellte Installation ist lediglich eine der möglichen Methoden. Zur Installation kann eine beliebige Methode benutzt werden, solange sie einen wasserdichten Schutz für den Empfängerstecker bietet.

Hinweis: Ein Kit mit einem 7,60 m langen Empfängerkabel ist erhältlich (Bestell-Nr. EZR-CA25).

Hinweis: Die Empfängerfunktion kann beeinträchtigt werden, wenn der Empfänger niedriger als 90 cm über dem Fußboden installiert wird.

2. Die Sicherungsmutter vom Empfängerstecker entfernen und den Empfängerstecker am 13-mm-PVC-Gleit-/Gewindeanschlussstück anbringen. Dabei muss der D-förmige Schlitz wie dargestellt ausgerichtet sein.

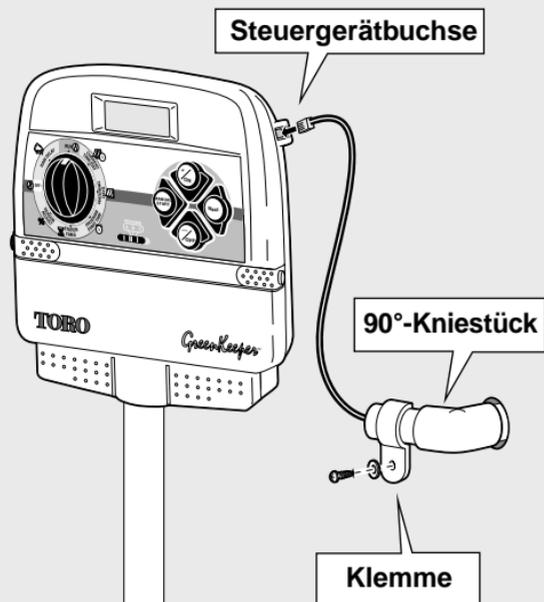
⚠ Achtung: Vor Anschluss des Kabels darauf achten, dass das Steuergerät und der Empfängerstecker fest an der Wand angebracht sind.

3. Den Kabelstecker wie dargestellt an die GreenKeeper-212-Buchse anschließen.
4. Zum Anschluss des Empfängers an den Empfängerstecker siehe **Abb. 2** auf Seite 3. Den Empfänger mit Empfängersperre in oberer Position am Stecker anschließen. Die Sperre zur Sicherung des Empfängers wie dargestellt nach unten ziehen.
5. Den Antennendraht so ausrichten, dass er vertikal zum oberen Ende des Empfängers verläuft.

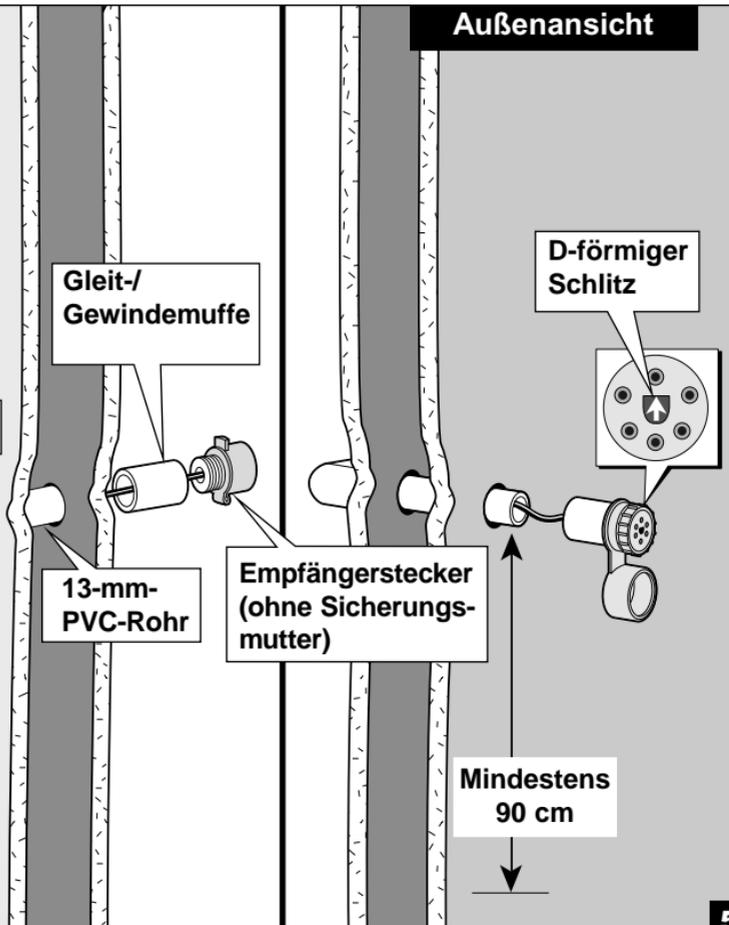
⚠ Achtung: Die Telefonbuchse des Steuergeräts ist nur zum Anschluss des EZ-Remote-Empfängerkabels bestimmt. Keine Telefon- oder Modemleitung an diese Buchse anschließen.

Abb. 3

Innenansicht



Außenansicht



Betrieb der EZ-Remote-Fernbedienung

Das EZ-Remote-System weist folgende Eigenschaften auf:

- Zur Fernbedienung muss die Wählscheibe des Greenkeepers 212 auf  (**Betrieb**) gestellt werden.
- Wenn die EZ-Remote-Fernbedienung zum Betrieb des Steuergeräts benutzt wird, werden sämtliche automatischen und manuellen Steuerfunktionen angehalten. Wenn beispielsweise während einer Fernbedienungsfunktion ein automatischer Beregnungszyklus erfolgen sollte, wird dieser übersprungen. Mit der Fernbedienung kann jede Station gewählt und 10 Minuten lang betrieben werden, ungeachtet der Programmeinstellung für die betreffende Station. Nur eine Station zur Zeit kann betrieben werden.
- Zur optimalen Reichweite sollte der Sender von einem Ort aus betrieben werden, der in direkter Sichtlinie zum Empfänger liegt. Der Abstand zwischen Sender und Empfänger kann unter diesen Bedingungen zwischen 49 m und 91 m sein. Bei einer Störung durch Hindernisse und/oder andere Behinderungen kann die Betriebsreichweite beträchtlich verkürzt werden.
- Der Sender ist zur Bedienung von 12 Stationen eingestellt, kann aber auf eine Station bis 64 Stationen eingestellt werden. Die besten Resultate werden erzielt, wenn die maximale Stationszahl mit der Zahl der benutzten Steuerstationen übereinstimmt. Die Einstellung dieser Zahl wird auf Seite 7 unter „Einstellen der maximalen Stationszahl“ beschrieben.
- Der Sender und Empfänger sind auf denselben Adressencode eingestellt, so dass ein Signalaustausch ohne weitere Einstellung ermöglicht wird. Zur Wahl eines anderen oder des universellen Adressencodes bitte in „Ändern des Adressencodes“ auf Seite 8 nachschlagen.
- Jedes Mal, wenn ein Befehl zum Empfänger gesendet wird, erscheint ein Antennensymbol  zur Anzeige der Signalübertragung.
- Zur Batteriestromersparung schaltet sich der Senderbildschirm 10 Sekunden nach Drücken einer Taste automatisch aus.

Stationsbetrieb:

- Die  oder  -Taste des Senders drücken, bis die gewünschte Stationsnummer angezeigt wird.
- Zum Start der Station die  -Taste drücken. Die Station läuft 10 Minuten und schaltet sich dann aus.

Betriebspause der Station:

- Zum Pausieren des Stationsbetriebs die Pausentaste  ein Mal drücken und zur Beendigung der Pause diese Taste erneut drücken. Wenn die Pause nicht manuell beendet wird, pausiert die Station 10 Minuten und schaltet sich dann aus.

Ausschalten des Stationsbetriebs:

- Die „Aus“-Taste  drücken.

Durchlaufen der Stationssequenz:

- Die  -TASTE (NEXT) drücken. Daraufhin beginnt die Station mit der ersten angezeigten Nummer den Betrieb. Jedes Mal, wenn die  -TASTE (NEXT) gedrückt wird, beginnt die nächste Station der Sequenz den Betrieb und die vorherige Station schaltet sich aus. Wenn die Sequenz nach der letzten Station fortgesetzt wird, beginnt die erste Station erneut den Betrieb.

Einstellen der maximalen Stationszahl

Der Sender ist zur Bedienung von 12 Steuerstationen eingestellt. Die maximale Stationszahl kann auf 1 bis 64 eingestellt werden. Die besten Resultate werden erzielt, wenn die maximale Stationszahl mit der Zahl der benutzten Steuerstationen übereinstimmt. Wenn das Steuergerät beispielsweise acht Stationen hat oder nur 8 von 12 möglichen Stationen benutzt, wird der Sender folgendermaßen auf 8 Stationen eingestellt:

- Gleichzeitig die  - und  -Taste drücken. Daraufhin erscheint eine blinkende Zahl.
- Die maximale Stationszahl mit Hilfe der  - oder  -Taste (entweder drücken oder drücken und hinunterhalten) einstellen, bis die gewünschte Zahl angezeigt wird. Dann die Taste sofort loslassen.
Wenn die richtige Zahl angezeigt wird, gleichzeitig die  - und  -Taste drücken, um die Zahl zu speichern.
- Zur Überprüfung der neuen maximalen Stationszahl die  -Taste wiederholt drücken. Nach Anzeige der neuen maximalen Stationszahl sollte die Anzeige wieder „1“ anzeigen.

Ändern des Adressencodes

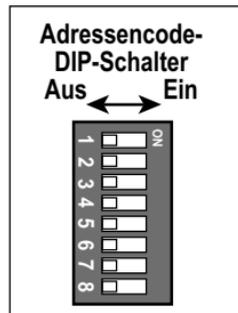
Der Sender und Empfänger sind auf denselben Adressencode eingestellt, so dass ein Signalaustausch ohne weitere Einstellung möglich ist. Zur Adressenänderung wird eine der folgenden Methoden benutzt:

Einstellung desselben Adressencodes für den Sender und Empfänger:

- Zu Anfang müssen sich alle acht DIP-Schalter beider Geräte in der (linken) „Aus“-Position befinden.
- Beliebige Schalter in die (rechte) „Ein“-Position bringen. Dabei ist darauf zu achten, dass sich die jeweiligen DIP-Schalter beider Geräte zum Signalaustausch in derselben Position befinden.

Einstellung eines universellen Adressencodes für den Sender oder Empfänger:

- Alle acht DIP-Schalter des Senders oder des Empfängers in die (rechte) „Ein“-Position bringen. Wenn der Sender auf den universellen Adressencode eingestellt ist, kann der Signalaustausch bei allen Adressencodes des Empfängers erfolgen; wenn der Empfänger auf den universellen Adressencode eingestellt ist, kann der Signalaustausch bei allen Adressencodes des Senders erfolgen.



Störungsbehebung

- Die Senderanzeige schaltet sich nach 10 Sekunden ohne Aktivität automatisch aus. Wenn die Anzeige nach einem Tastendruck leer bleibt, bitte den Batterieanschluss überprüfen und/oder die Batterie austauschen.

Hinweis: Wenn die Batterie schwach ist, wird „bt“ angezeigt. In diesem Fall muss die Batterie ausgetauscht werden.

Wichtig: Beim Batterieaustausch nur eine gleichartige 9-V-Alkalibatterie benutzen. Die alte Batterie bitte wie vom Hersteller empfohlen entsorgen.

- Wenn der Empfänger nicht reagiert, bitte die Installation überprüfen, um sicherzustellen, dass der Empfänger richtig am Empfängerstecker angeschlossen und der Kabelstecker sicher an der Buchse des Steuergeräts angeschlossen ist. Den Adressencode des Senders und des Empfängers auf richtige Einstellung hin überprüfen. Darauf achten, dass der Empfänger mindestens 90 cm über dem Fußboden installiert ist und ggf. den Installationsort ändern.
- Falls das Steuergerät unzuverlässig oder gar nicht funktioniert, wenn es am Empfänger angeschlossen ist, den Batterie- und Netzanschluss des Steuergeräts vorübergehend unterbrechen und das Gerät neu einschalten. Darauf achten, dass die Wählscheibe auf Ⓟ (**Betrieb**) gestellt ist.

Das Toro-Versprechen — Beschränkte Garantie über 3 Jahre

Die Toro Company und ihr Partnerunternehmen, die Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß einer Vereinbarung zwischen beiden Unternehmen dem Eigentümer jedes neuen Ausrüstungsteils (das zum Installationszeitpunkt im aktuellen Katalog aufgeführt wird) eine dreijährige Garantie zur Absicherung gegen Material- und Verarbeitungsfehler, wenn das Ausrüstungsteil für Bewässerungszwecke und im Rahmen der empfohlenen Spezifikationen des Herstellers während der weiter unten beschriebenen Dauer eingesetzt wird. Weder Toro noch die Toro Warranty Company haften bei einem Ausfall von Produkten, die nicht von ihnen hergestellt wurden, selbst wenn solche Produkte zusammen mit Toro-Produkten verkauft oder eingesetzt.

Während des besagten Garantiezeitraums reparieren oder ersetzen wir (Entscheidung im Ermessen von Toro oder Toro Warranty Company) jedes defekte Teil. Unsere Haftbarkeit ist auf das ausschließliche Ersetzen oder die Reparatur defekter Teile beschränkt.

Senden Sie das defekte Teil an Ihren örtlichen Toro-Vertragspartner zurück, der möglicherweise auf den Gelben Seiten Ihres Telefonbuchs unter „Bewässerung“ oder „Regnersysteme“ aufgeführt wird, oder wenden Sie sich an die Kundendienstabteilung der Toro Warranty Company unter The Toro Company, P.O. Box 489, Riverside, California, 92502, USA. Sie können auch unter 1-800-664-4740 (USA) und +909-688-9221 (international) telefonisch den Standort Ihres nächsten örtlichen Toro-Vertragspartners erfragen.

Diese Garantie ist nicht gültig, wenn Ausrüstungsteile anders verwendet oder installiert werden, als in den Spezifikationen und Anleitungen von Toro geschildert, oder wenn Ausrüstungsteile geändert oder modifiziert werden.

Weder Toro noch die Toro Warranty Company haften für indirekte Folgeschäden und ähnliche Ansprüche im Zusammenhang mit dem Einsatz der Ausrüstung, z. B., aber nicht ausschließlich, für: Vegetationsverlust, Kosten für Ersatzrüstung oder -dienstleistungen, die bei Fehlfunktion oder daraus resultierender Nichtverwendung auftreten können, sowie Sachbeschädigungen oder Körperverletzungen aufgrund der Handlungen des Installateurs, ob diese nun auf Nachlässigkeit zurückzuführen sind oder nicht. Algunos estados no permiten la exclusión o limitación de los daños indirectos o incidentes por consecuencia del uso del equipo, de forma que es posible que la limitación o exclusión arriba mencionada no lo afecte a usted.

In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Beschränkung von Ansprüchen aufgrund von Folgeschäden nicht zulässig. Deshalb trifft die obige Beschränkung bzw. der Ausschluss möglicherweise nicht auf Sie zu.

Alle stillschweigend erteilten Garantien, einschließlich einer Garantie bezüglich der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, sind auf die Dauer dieser ausdrücklich erteilten Garantie beschränkt.

In einigen Ländern sind Beschränkungen der Gültigkeitsdauer einer stillschweigend erteilten Garantie nicht zulässig, weshalb die obige Beschränkung auf Sie möglicherweise nicht zutrifft.

Diese Garantie erteilt Ihnen bestimmte Rechte. Sie haben je nach vor Ort gültigem Recht möglicherweise auch noch andere Rechte. Diese Garantie für die EZ-Remote-Fernbedienung hat eine Dauer von drei Jahren ab Installationsdatum.

Elektromagnetische Kompatibilität - Inland: Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann bei unvorschriftsmäßiger Aufstellung und Benutzung (d. h. nicht in strikter Übereinstimmung mit den Herstelleranweisungen) Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Dieses Gerät wurde getestet und liegt innerhalb der Grenzwerte für ein Digitalgerät der FCC Klasse B gemäß Abschnitt J, Paragraph 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen der Gewährleistung eines angemessenen Schutzes gegen Störungen bei der Verwendung im privaten Bereich. Eine Gewähr dafür, dass Störungen bei einer bestimmten Aufstellung nicht eintreten, besteht jedoch nicht. Falls dieses Gerät Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer geraten, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

Änderung der Empfangsantennenausrichtung, Änderung der Position des Fernbedienungsempfängers im Verhältnis zur Radio- oder Fernsehantenne oder Anschluss des Beregnungssteuergeräts an einer anderen Steckdose, damit es sich an einem anderen Stromkreis als das Radio- oder Fernsehgerät befindet.

Ggf. den Händler oder einen erfahrenen Funktechniker zu Rate ziehen. Der Benutzer könnte die folgende von der US-Bundesbehörde für Kommunikation (Federal Communications Commission, FCC) herausgegebene Broschüre hilfreich finden:

„How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“. Die Broschüre ist bei der US-Regierung (U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402, USA) unter der Bestell-Nr. 004-000-00345-4 erhältlich.

International: Bei diesem Gerät handelt es sich um ein CISPR-22-Erzeugnis der Klasse B.

FCC I.D.# OXP324-TX

**Kanadische I.D. #: 35751031973 (Sender)
35751031973A (Empfänger)**